



Schulnachrichten aus dem Maria-Ward-Gymnasium **Schuljahr 2011/2012 – Nr. 4 / Februar 2012**



Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen,

Ihnen allen und Ihren Familien wünsche ich, im Namen des gesamten Kollegiums und aller Mitarbeiter Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen für das Jahr 2012.

Personalia

Zum 01.02.2012 wird es in einigen Klassen zu Lehrerwechsel und daraus resultierend zu Stundenplanänderungen kommen. Der Grund hierfür ist erfreulich: Für Frau StR Dr. Melanie Uttenreuther beginnt die Zeit des Mutterschutzes. Wir wünschen ihr und ihrer Familie bereits jetzt alles Gute für die kommenden Wochen.

Einen Teil der Stunden werden Frau StR Schmuck (D, G) und Frau StR Hoffmann (E, F) zusätzlich übernehmen; für die Übernahme der verbleibenden Stunden konnten wir Frau LAss Christina Dörner (E, F) gewinnen.

Neuanmeldungen

Der Informationsabend für die neu eintretenden Schülerinnen findet in unserer Aula am **13.03.2012 um 19.00 Uhr** statt. Für die Kinder gibt es ein eigenes Programm. Beachten Sie bitte auch die Hinweise im „Fränkischen Tag“ bzw. in den Gemeindeblättern und im Heinrichsblatt.

Sie werden an diesem Abend über die gymnasiale Schullaufbahn, über die besonderen Angebote des Maria-Ward-Gymnasiums und über die Aufnahmemodalitäten und Termine informiert.

Wir freuen uns sehr, dass wir im nächsten Schuljahr wieder eine zusätzliche Musikstunde (sog. Streicherklasse) auf freiwilliger Basis anbieten können. Neu bieten wir die gebundene Form der Ganztageschule für eine 5. Klasse an; auch die offene Ganztagsbetreuung („Tagesschule“) wird weitergeführt werden.

Externe Evaluation

Sehr verehrte Eltern,
das Selbstverständnis katholischer Schulen verpflichtet, zum Wohl der ihnen anvertrauten Schülerinnen, über die Gegebenheiten und Prozesse an der Schule nachzudenken und sie kritisch zu reflektieren. Ziel ist es dabei, die Qualität von Erziehung und Bildung noch weiter zu verbessern, denn „Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein“ (Philip Rosenthal).

Unsere Schule nimmt diese Verpflichtung ernst, bleibt nicht auf dem bereits erreichten Niveau stehen und arbeitet im Rahmen der inneren Schulentwicklung (interne Evaluation) sehr erfolgreich (Zertifizierung durch das Katholische Schulwerk wurde für die Schuljahre 2010/11 und 2011/12 erfolgreich absolviert; das SEIKS-Zertifikat wurde dem Maria-Ward-Gymnasium zuerkannt).

Im Februar/März 2012 erfolgt nun die Externe Evaluation unserer Schulen: das Team unter Leitung von Herrn OStR Merz vom Kath. Schulwerk wird versuchen, einen möglichst umfassenden Einblick von der Schule zu erhalten. Deshalb wird es Unterrichtsbesuche, Gespräche mit allen Gremien und eine Befragung der Schülerinnen, der Lehrkräfte/Mitarbeiter und der Eltern geben. Ihre Meinung, liebe Eltern, Ihre Sicht der Dinge, Ihre Erfahrungen sind uns sehr wichtig. Bitte nehmen Sie an der Befragung teil (auch als Eltern volljähriger Schülerinnen). Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig, die Anonymität und der Datenschutz sind garantiert.

Der Fragebogen ist in zwei Abschnitte gegliedert:

Der erste Abschnitt nennt 35 Sätze zur realen Schule. Bitte beurteilen Sie, inwieweit Sie diesen Aussagen über unsere Schule jeweils zustimmen können und setzen Sie ein Kreuzchen bei der entsprechenden Antwortoption.

Der zweite Abschnitt nennt 35 Sätze zu einer Katholischen Schule wie sie Ihrer Meinung nach idealerweise sein sollte. Bitte bringen Sie auch zu diesen Aussagen Ihre Einschätzung mit jeweils einem Kreuzchen zum Ausdruck.

Wenn Sie bei einem Satz oder einer Frage keine Einschätzung bzw. Antwort geben können oder wollen, so setzen Sie bitte kein Kreuzchen.

Sie finden im Anhang zu diesen Schulnachrichten den Fragebogen. Bitte geben Sie diesen ausgefüllt bis spätestens **10.02.2012** bei den Klassenleitern im beigegeführten Kuvert (ohne Beschriftung!) ab. Jeder Fragebogen ist für das Gesamtbild der Schule wichtig.

Kuverts, die nach dem 10.02.2012 abgegeben werden, können nicht mehr ausgewertet werden!

Wir bedanken uns bereits jetzt sehr herzlich für Ihre Mitarbeit und freuen uns auf eine gewinnbringende Evaluation.

Zwischenzeugnis

Vorweg gibt Ihnen unsere Schulpsychologin, Frau Schleifer, einige Hinweise zum Zwischenzeugnis:

In wenigen Tagen wird Ihre Tochter das Zwischenzeugnis erhalten. Dieses gibt Rückmeldung über den Leistungsstand der Schülerin im ersten Schulhalbjahr und ist deshalb oft Ausgangspunkt für Familien zu überlegen, wie es in den folgenden Monaten weitergehen soll. Viele Schülerinnen freuen sich über ihre Leistungsergebnisse und der Erfolg trägt dazu bei, sich weiterhin anzustrengen. Andere Schülerinnen sind nicht zufrieden mit dem Erreichten. Ein Zeugnis sollte weder verharmlost noch dramatisiert werden. Es stellt kein endgültiges oder unabänderliches Urteil dar. In den kommenden Monaten ist genügend Zeit, schlechte Leistungen auszugleichen.

Besprechen Sie gemeinsam, welche der vielen Faktoren, die für das Zustandekommen von Noten verantwortlich sind, eine Rolle spielen: die Begabung, Vorkenntnisse, Motivation, das Lernverhalten, das Lernumfeld oder die Mitarbeit im Unterricht. Im Gespräch ist es wichtig, dass nicht Vorwürfe und Enttäuschung im Vordergrund stehen, sondern die Überzeugung, dass Veränderungen möglich sind. So können Wissenslücken z. B. durch Nachhilfestunden geschlossen werden. Aktivere Mitarbeit im Unterricht führt dazu, dass der Unterricht nicht so langweilig ist und dass der Stoff schneller und besser verstanden wird. Die Schülerin selbst sollte einen Plan erstellen und auflisten, welche Lücken sie hat und wie sie den nachzuholenden Lernstoff einteilen will. Dabei sollte sie sich nicht zuviel vornehmen, sondern lieber jede Woche kleine Einheiten wiederholen, weil sonst die Gefahr besteht, dass die Lust am Lernen bald verfliegen ist.

Wenn Sie sich trotz gemeinsamer Überlegungen nicht sicher sind, wie es weitergehen soll, stehen wie immer die Fachlehrkräfte sowie die Beratungslehrer und ich Ihnen gerne für Gespräche zur Verfügung.

Alles Gute für das zweite Schulhalbjahr wünscht Ihnen und Ihrer Tochter

Ulrike Schleifer, Schulpsychologin

Am **Freitag, 17.02.2012** erhalten alle Schülerinnen der Jahrgangsstufen 5 bis 10 zu Beginn der 6. Unterrichtsstunde ihre **Zwischenzeugnisse**. **Der Unterricht endet um 12.30 Uhr.**

Wichtige Hinweise

a) Ärztliche Atteste

Nach Erörterung der Thematik mit Vertretern der Schulaufsicht und der Bayerischen Landesärztekammer können folgende Hinweise gegeben werden (Quelle: MBS 11/2012):

1. Ein Attest sollte zum einen seinen Adressaten (Schulleitung) ausweisen und zum anderen seinen Zweck wiedergeben. So sollten Aussagen darüber enthalten sein, ob eine generelle Schulunfähigkeit oder eine eingeschränkte (z. B. Teilnahme am Sportunterricht) vorliegt und ob der Schüler prüfungsfähig ist. Natürlich ist es aufgrund der ärztlichen Schweigepflicht nicht möglich detaillierte Diagnosen seitens der Schule einzufordern. Zulässig und notwendig ist es aber, eine funktionale Diagnose zu verlangen, die genaue Aussagen zur Leistungs- und Prüfungsfähigkeit beinhaltet.

Auch ist eine Rückdatierung auf einen Zeitpunkt vor Behandlungsbeginn nur in Ausnahmefällen zulässig und nur bis maximal zwei Tage.

2. Ein strengerer Maßstab muss angelegt werden, wenn ein ärztliches Attest die entschuldigte Nichtteilnahme an Abschlussprüfungen oder für Abschlussprüfungen relevante Leistungserhebungen bedingen soll. Hier können in der Regel nur Atteste, die am Prüfungstag selber ausgestellt wurden und die die Prüfungsunfähigkeit bescheinigen, anerkannt werden. Die Schule ist gehalten (aus Gründen der Gleichbehandlung der Schülerinnen!) von der Einhaltung dieser Vorgaben und der Abgabefristen die Anerkennung eines Attestes abhängig zu machen. Die Schulleitung entscheidet im Einzelfall im Rahmen einer freien Würdigung des vorgelegten ärztlichen Attestes, ob dieses akzeptiert werden kann (vgl. Art. 24 Abs. 1 und 26 Abs. 1 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG)). Soweit begründete Zweifel an einem Attest vorliegen, kann die Schule ein Attest als ungenügend zurückweisen. Sofern das Attest die fehlende Teilnahme am Unterricht entschuldigen soll (vgl. § 37 Abs. 2 GSO) kann das Fernbleiben als unentschuldigt gewertet werden. Alternativ kann die Schule ein schulärztliches Zeugnis verlangen (vgl. § 37 Abs. 2 Satz 2 2. HS GSO).

Wird ein ärztliches Attest für die fehlende Teilnahme an einem Leistungsnachweis oder an einer Prüfung benötigt und akzeptiert die Schule das vorgelegte Attest nicht, wird die Note 6 erteilt (vgl. § 58 Abs. 4 Satz 1 GSO) bzw. gilt die Abiturprüfung als nicht abgelegt (vgl. § 87 Abs. 1 und 2 i. V. m. § 85 Abs. 1 Nr. 2 GSO).

- b) Die von der **KMK geforderten 265 Wochenstunden** werden an unserer Schule durch die verpflichtenden Intensivierungsstunden abgedeckt. Es muss keinesfalls freiwilliger Wahlunterricht o. ä. besucht werden, um die Pflichtstundenzahl zu erreichen.
- c) **Bezüglich des Wiederholens** gelten die bekannten Regelungen: Wiederholung ist nicht zulässig für Schülerinnen, die dieselbe Jahrgangsstufe zum zweiten Mal wiederholen müssten bzw. für Schülerinnen, die nach dem Wiederholen einer Jahrgangsstufe auch die folgende wiederholen müssten. Auch innerhalb der Jgst. 5 bis 7 ist ein zweimaliges Wiederholen nicht zulässig.
- d) **Die Höchstausbildungsdauer** am Gymnasium beträgt zehn Jahre. Die Höchstausbildungsdauer für die Oberstufe beträgt 4 Jahre (Jgst. 10-12).
- e) **Qualifizierender Hauptschulabschluss**
Der Anmeldeschluss für den Qualifizierenden Hauptschulabschluss ist 01.03.2012 für die Bamberger Schülerinnen an der Kaulbergsschule, für alle anderen an den jeweiligen Sprengelhauptschulen. Zur Anmeldung (Schulplatz 5) sind das Zwischenzeugnis und der Personalausweis vorzulegen. Das Schulamt weist darauf hin, dass zum Bestehen der Prüfung eine intensive Vorbereitung nötig ist. Die Beratungslehrkräfte stehen Ihnen gerne bei Bedarf zur Seite. Bitte informieren Sie auch unser Sekretariat, wenn sich Ihre Tochter für den Quali meldet.
- f) **Schulgeldbescheinigungen**
Zusammen mit dem Zwischenzeugnis erhalten Sie die Schulgeldbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt für das Kalenderjahr 2011.

Ferienordnung 2011/2012

Das Kultusministerium gab an die Schulen die aktualisierte Ferienordnung für das Schuljahr 2011/2012 heraus:

Frühjahr/Fasching 2012:	18.02.2012 – 26.02.2012
Ostern 2012:	31.03.2012 – 15.04.2012
Pfingsten 2012:	26.05.2012 – 10.06.2012
Sommerferien 2012:	01.08.2012 – 12.09.2012

Angegeben sind jeweils der erste und der letzte Ferientag.

Schulforum

Das Schulforum ist das einzige Gremium, in dem sich Elternvertreter, Schülerinnenvertreter (SMV) und gewählte Vertreter des Kollegiums unter Vorsitz der Schulleitung regelmäßig treffen und gemäß GSO § 23 Angelegenheiten besprechen und beschließen, die für alle Beteiligten von Interesse sind, z. B. Fahrtenprogramme, Schulprofil etc.

In der letzten Sitzung stand das Thema „Gesunde Schul- und Pausenverpflegung“ auf der Tagesordnung – ein Dauerbrenner!

Nach leidenschaftlicher Diskussion wurde der folgende Kompromiss einstimmig verabschiedet:

- das Getränkeangebot der Automaten wird modifiziert (z. B. Wasser mit und ohne Kohlensäure),
- geplant ist eine Wasserzapfstelle im Schulhaus (vorherige Güteprüfung des Leitungswassers); hier können mitgebrachte Flaschen aufgefüllt werden,
- einmal pro Woche – jeweils am Mittwoch! – werden die Bäcker ein verändertes Sortiment anbieten: Vollkornbrote/ -brötchen mit Käse/Salat belegt, Obstauswahl.

Ich möchte Sie, liebe Eltern, bei dieser Gelegenheit bitten, das Thema „Gesunde Verpflegung“ sich zu eigen zu machen und Ihren Töchtern gesunde Pausenverpflegung mitzugeben. Natürlich soll es zwischendurch einmal eine Süßigkeit zur Belohnung oder als „Nervennahrung“ geben, doch die Ernährung mit Fastfood-Produkten mittags und Süßem in den Pausen darf nicht zur Regel werden.

Das Schulforum wird sich weiter mit diesem Thema befassen.

Veranstaltungen

1. Maria-Ward-Woche

Wir freuen uns sehr, dass auch heuer wieder in der Woche vom 25. bis 31.01.2011 Schwestern der Congregatio Jesu unsere Schülerinnen über das Leben und Wirken ihrer Ordensgründerin Mary Ward informiert haben. Herzlicher Dank ergeht an die Hausoberin Sr. Ursula, ihre Mitschwestern, an Frau Sponsel und die Fachschaft Religion.

2. Elternabend der 5. Jahrgangsstufe – Sexualkunde (Zyklus-Show)

Der Lehrplan schreibt für die Jgst. 5 Sexualkundeunterricht vor. In diesem Unterricht werden keine Leistungsnachweise erhoben. Seit einigen Jahren bereits wird zu dieser Unterrichtseinheit eine auswärtige Referentin, die sehr einfühlsam die Mädchen auf die Probleme der Pubertät vorbereitet, eingeladen. Wir haben damit sehr gute Erfahrungen gemacht, weil das Gespräch zum einen von Frau zu Frau, zum anderen mit einer Nicht-Lehrkraft leichter fällt. Am Einführungsabend, **Donnerstag, 02.02.2012 um 19.00 Uhr** werden Sie als Eltern umfassend informiert, wie und mit welchem Unterrichtsmaterial dieser Unterricht gestaltet wird.

3. Frankreich-Austausch mit Grenoble

Unser Frankreichaustausch mit Grenoble findet auch heuer wieder statt.

Unsere Schülerinnen fahren vom 19.03.2012 bis 26.03.2012 nach Grenoble. Am Donnerstag, 01.03.2012 um 19.00 Uhr findet ein Elternabend statt, an dem die begleitenden Lehrkräfte die betroffenen Eltern und Schülerinnen umfassend informieren und Ihre Fragen beantworten werden.

Vom 24.04.2012 bis 30.04.2012 halten sich die französischen Schüler in Bamberg auf. Unser Dank geht an Frau StD Kapust und ihr Team.

4. Englandaustausch mit Chester

Vom 23.03.2012 bis 30.03.2012 befinden sich unsere Schülerinnen in Chester, vom 01. bis 08.04.2012 besuchen die Engländerinnen Bamberg.

Ein herzliches Dankeschön den Lehrkräften für die Organisation und Durchführung des Austausches!

5. Girls' Day am Donnerstag, 26.04.2012

Unternehmen und Organisationen in ganz Deutschland öffnen an diesem Tag ihre Tore, um Mädchen Einblicke in technische und naturwissenschaftliche Bereiche zu ermöglichen. Sinnvoll ist die Teilnahme ab der 7. Jahrgangsstufe.

Informationen unter: www.girls-day.de

Befreiungen sind mindestens eine Woche vorher bei der Schulleitung zu beantragen.

6. Comenius

Die Comenius-Arbeitsgruppe „Umweltschutz mittels regenerativer Energien“ hatte am 26.01.2012 zu einem informativen Umweltabend eingeladen. Die Schülerinnen stellten unter der Leitung von Frau StR Müller ihre Projekte (von Unterrichtsmaterialien bis zur Montage einer Solaranlage) vor, die in Kooperation mit den Partnerschulen in Warschau, Barcelona und Budapest erstellt wurden. Eltern und Gäste diskutierten noch lange nach der Veranstaltung mit den Schülerinnen und den eingeladenen Unterstützern (Experten aus der Energiewirtschaft und dem Umweltbeauftragten des Erzbistums) Möglichkeiten des Energiesparens im Alltag.

Die Umwelt-AG wird noch weiter im Schulhaus tätig sein, um „Energiefresser“ auszuschalten und für den bewussten Umgang mit unseren Ressourcen zu sensibilisieren. Herzlichen Dank!

7. Ein Angebot für Alleinerziehende

Leiten Sie auch ein kleines, erfolgreiches Familienunternehmen - Allein?

Dann laden wir Sie zu fünf „Dreihürgesprächen“ am **Sonntagnachmittag, 15.00 bis 17.00 Uhr** im Schülerinnencafe in der Edelstraße, ein. Neben einem thematischen Impuls wird Zeit für Austausch und Gespräch und eine Tasse Kaffee sein. Für eine kostenlose Kinderbetreuung ab drei Jahren ist bei Bedarf gesorgt.

Termine und Themen können Sie dem Flyer entnehmen, den unsere Schülerinnen der Unterstufe von Frau Sponsel erhalten. Grundsätzlich können alle Interessierten an diesen Treffen teilnehmen. Wenn Sie also Bedarf haben, kann Ihre Tochter im Sekretariat nach den Faschingsferien einen Flyer abholen, oder Sie informieren sich auf unserer Homepage-Seite über dieses Angebot und melden sich dann im Sekretariat für die „Dreihürgespräche“ an. Die Treffen sind kostenlos und werden von Frau Sponsel (Schulseelsorgerin) und Frau Einwich geleitet.

8. Gesprächskreis „Scheiden der Eltern tut weh“ für Schülerinnen

Wir freuen uns, dass wir nach den Faschingsferien auch für unsere Schülerinnen, deren Eltern sich getrennt haben oder gerade trennen, eine Möglichkeit zum Austausch bieten können. Der **Gesprächskreis „Scheiden tut weh“** findet im Meditationsraum unserer Schule, jeweils an **fünf Donnerstagen, jeweils von 13:15 bis 14:45Uhr**, statt. Dieses altersübergreifende Angebot versteht sich als unterstützendes und begleitendes Bewältigungsangebot und ist keine therapeutische Gruppe. Die Schülerinnen haben einen Raum, in dem sie geschützt und unvoreingenommen ihre Gefühle, Empfindungen aber auch Fragen kommunizieren können und von „Gleichgesinnten“ Tipps im Umgang mit der veränderten Situation bekommen. So können sich Schülerinnen, die sich in einem unterschiedlichen „Trennungsstadium“ befinden, gegenseitig stützen und Erfahrungen weitergeben. Dieses Angebot ist selbstverständlich kostenlos, freiwillig und es gilt Vertraulichkeit für alle. Begleitet werden diese Treffen von Frau Sponsel und Frau Körber (Dipl. Soz. Päd., Mediatorin). Die Termine und die Einverständniserklärung finden Sie auf dem Flyer, den Frau Sponsel an interessierte Schülerinnen verteilt. Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Sponsel (Tel. Sekretariat der Schule: 0951 296080) gerne zur Verfügung.

Wettbewerbe

Mit einem Doppelsieg war das Maria-Ward-Gymnasium beim diesjährigen **„14. Landeswettbewerb Mathematik Bayern“** so erfolgreich wie in keinem der vorangegangenen Jahre. Die Schülerin Antje Benda (10bG), die bereits im letzten Jahr einen 2.Preis in der ersten Runde verbuchen konnte, legte nun noch eine „Schippe drauf“ und errang in diesem Jahr den 1.Preis. Den zweiten Erfolg für das MWG erzielte die Schülerin Janina Braun (9aG). Sie verpasste nur knapp den ersten und erhielt einen hervorragenden 2.Preis. Die Buchpreise und Urkunden wurden Antje und Janina in feierlichem Rahmen durch die Schulleitung übergeben. Auf Grund ihrer mathematischen Fähigkeiten haben sich die beiden für die zweite Runde des Wettbewerbs qualifiziert. Wir gratulieren zu diesem Erfolg sehr herzlich und bedanken uns beim Coach Herrn StR Bickel.

Terminübersicht

FEBRUAR

02.02.2012, 19.00 Uhr	Elternabend Zyklusshow
06.02.2012, 14.00 – 16.00 Uhr	Lehrerfortbildung: Gedächtnistrainer Staub
06.-10.02.2012	Abgabe der Evaluationsbögen der Eltern
07.02.2012, 3. Std.	Maria-Ward-Info für alle 5. Klassen Gymnasium in der Aula
09.02.2012, 6. Std.	Info <Studienkompass> für alle 10. Klassen in der Aula (Fr. Stender)
10.02.2012, 5. Std.	Geographie-Wettbewerb <Diercke-Wisse> (Fr. Frisch)
11.02.2012, 10.00 – 16.00 Uhr	Familienmesse in der Stauffenberg-Schule Teilnehmer: Streicherklasse (Ltg.: Fr. Schirling) Auftritt um 11.45 Uhr
13.02.2012	Unterstufenfasching (6. Std. entfällt für alle 5. und 6. Klassen)
13.02.2012, 19.00 Uhr	Elternabend 9. Klasse („WaageMut“) (Durchführung des Projekts 27.02., 29.02., 01.03., 02.03. jeweils eine 9. Klasse am Vormittag)
15.02.2012	Projekttag der 6. Klassen
11. – 17.02.2012	Skikurs der Klassen 8a, 8b, 8e (Nachholtermin für den vom 04.-10.12.2011 geplanten Kurs)
17.02.2012, 6. Std.	Zeugnisverteilung durch die Klassenleiter
20. – 24.02.2012	Faschingsferien
28.02.2012	VERA-Test der 8. Klassen in Englisch

MÄRZ/APRIL

01.03.2012, 18.30 Uhr	Berufs-Info-Abend für Eltern und interessierte Schülerinnen
06.03.2012, 19.00 Uhr	Elternabend 7. Klasse (Wahl F/WR)
07.03.2012, 18.00 Uhr	Elternabend für die 8. Klassen
13.03.2012, 19.00 Uhr	Infoabend für Neue
15.03.2012, 19.00 Uhr	Elternabend 5. Klassen (Wahl F/L)
22.03.2012, 19.00 Uhr	Elternabend 9. Klassen (Spanisch spätbeginnend)
23. – 30.03.2012	Austausch mit Chester
19. – 26.03.2012	Austausch mit Grenoble
19. – 24.03.2012	Comenius Umweltschutz in Barcelona
28.03.2012, 19.00 Uhr	Hausmusikabend
31.03. – 15.04.2012	Osterferien
01. - 08.04.2012	Austausch mit Chester
24.04.2012	Zweiter Elternsprechttag
24. – 30.04.2012	Austausch Grenoble bei uns
30.04. – 02.05.2012	Vorläufige Anmeldung

MAI/JUNI

21. – 25.05.2012	Sozialpraktikum der 11. Klassen
09. – 16.06.2012	Besuch der Polen bei uns
18. – 19.06.2012	Besinnungstage zwei 6. Klassen
20. – 21.06.2012	Besinnungstage einer 6. Klasse
25. – 30.06.2012	Comenius-Projekt-Partner Umweltschutz (Barcelona, Warschau, Budapest) in Bamberg

Einladung

Unserem Förderverein ist es auch in diesem Schuljahr wieder gelungen hochkarätige Referenten an unsere Schule zu holen. Zu den folgenden Vorträgen sind Sie, liebe Eltern, sehr herzlich eingeladen. Wir bitten Sie, Ihre Teilnahme unten anzukreuzen.

1. Am **06.02.2012** wird **Herr Gregor Staub (Gedächtnistrainer** aus der Schweiz) vormittags Veranstaltungen für die Schülerinnen der 9. und 10. Jgst. abhalten. Nachmittags (14.00 bis 16.00 Uhr) findet eine Lehrerfortbildung in der Aula statt. Für Lehrerinnen und Lehrer aus allen Schularten ist die Teilnahme kostenlos – um telefonische Anmeldung im Sekretariat wird gebeten. Sehr herzlich begrüßen wir auch Kolleginnen und Kollegen aus der Elternschaft unserer Schülerinnen. Um **18.30 Uhr** spricht **Herr Gregor Staub** im **Audimax der Universität in der Feldkirchenstraße**. Es ergeht herzliche Einladung.

2. Am **16.02.2012** wird in einer Sondersitzung des Schulentwicklungsteams **Herr Dr. Matthias Pfeufer** vom Religionspädagogischen Zentrum in Bayern zum Thema „**Katholisches Profil**“ sprechen. Interessierte Eltern sind sehr herzlich eingeladen.

3. Am **07.03.2012** hält **Herr Matthias Lange** vormittags mit den Schülerinnen der 8. Klassen eine Veranstaltung zum Thema „Soziale Netzwerke“ ab. Um 18.00 Uhr sind vorrangig die Eltern unserer Achtklässlerinnen (sie erhalten noch einen Elternbrief!) zum Abendvortrag mit dem Titel: „**Soziale Netzwerke – die (un)heimlichen Miterzieher**“ eingeladen.

Hinweis

Diese Schulnachrichten, Berichte von Veranstaltungen und Terminankündigungen (vor allem auch kurzfristige Änderungen!) finden Sie auf unserer stets aktualisierten Homepage:
www.maria-ward-gymnasium-bamberg.de

Mit den besten Wünschen für die zweite Hälfte des Schuljahres grüßt Sie sehr herzlich

gez.

OStD Ingrid Käfferlein, Schulleiterin

✂-----

Bitte bis 10.02.2012 bei der Klasseleitung abgeben!

Hiermit wird bestätigt, dass der 4. Elternbrief/Februar 2012 zur Kenntnis genommen wurde.

- Am Vortrag (G. Staub, „Gedächtnis“) im Audimax der Universität (Feldkirchenstraße) nehme ich mit Personen teil.**
- Am Vortrag (Dr. M. Pfeufer, „Kath. Profil“) in der Aula des MWG nehme ich mit Personen teil.**
- Am Vortrag (M. Lange, „Soziale Netzwerke“) nehme ich mit Personen teil.**

Name der Tochter: Klasse:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift der Erziehungsberechtigten